



## Pressemitteilung

### Germanicus<sup>2</sup>: Kabinettausstellung stimmt auf Zusammenarbeit von Theater und Museum ein

In einem spannenden Kooperationsprojekt beschäftigten sich das Theater Osnabrück und das Museum und Park Kalkriese im Sommer mit dem römischen Feldherr Germanicus. Mit einer Kabinettausstellung startet das gemeinsame Projekt, das den Titel „Germanicus<sup>2</sup>“ trägt, am Donnerstag, den 7. Mai 2015 im Marmorfoyer des Theaters am Domhof. Am 20. Juni 2015 wird dann in Kalkriese die Sonderausstellung „ICH GERMANICUS! Feldherr Priester Superstar“ eröffnet – und auch die Barockoper „Germanicus“ von Georg Philipp Telemann hat am gleichen Tag in einer eigens eingerichteten Fassung im Theater am Domhof Premiere. Die Kabinettausstellung bietet einen Vorgeschmack auf die beiden Großereignisse und einen Einstieg in die Thematik: Auf insgesamt 12 Ausstellungstafeln werden die wichtigsten Stationen aus dem Leben des Germanicus, seine Feldzüge in Germanien und seine Verbindungen zur römischen Politik beleuchtet. Auch die Rezeption der historischen Gestalt in der Kulturgeschichte wird thematisiert und schlägt den Bogen zur musikalischen Bearbeitung im Barock. Die Bildtafeln werden ergänzt mit Repliken römischer Büsten und von Schlachtfeldfunden aus Kalkriese. Die Kabinettausstellung ist für das Publikum im Zeitraum vom 7. Mai 2015 bis zum 12. Juli 2015 vor jeder Vorstellung und während der Pausen im Theater am Domhof zugänglich.

„Wir bringen ein kleines Stück Museum ins Theater und zeigen, wie Germanicus sowohl die Geschichte als auch Musik und Kunst beeinflusst hat“, freut sich Dr. Joseph Rottmann, Geschäftsführer der Varusschlacht im Osnabrücker Land, über die Zusammenarbeit. Schon bei der Kabinettausstellung beginnt, was im weiteren Verlauf des Projekts „Germanicus<sup>2</sup>“ fortgesetzt wird: Kulturinteressierte in Stadt und Landkreis Osnabrück bekommen laut Alexander Wunderlich, Dramaturg am Theater Osnabrück, die Möglichkeit, den römischen Feldherren aus unterschiedlichen Perspektiven kennenzulernen: „Unsere Besucher werden nicht nur den historischen Germanicus erleben, sondern auch erfahren, wie Germanicus in der Operngeschichte im Zeitalter des Barocks rezipiert wurde. Die Kabinettausstellung wird darüber hinaus von einem kleinen Exkurs zu dem Komponisten Georg Philipp Telemann begleitet.“

Einen ganzen Tag im Zeichen von Germanicus zu erleben – dazu haben Besucher am Sonntag, 28. Juni 2015, die Möglichkeit: Mit dem Busshuttle geht es zunächst von Osnabrück (Start: Theater am Domhof) zum Museum und Park Kalkriese zur Ausstellungsführung. Nach dem Mittagessen fährt der Bus zurück nach Osnabrück. Die Fahrt wird von einer Werkeinführung des Produktionsdramaturgen begleitet. Ausklingen wird der Tag im Theater am Domhof, wo ab 15 Uhr die Oper „Germanicus“ zu erleben ist.

## KONTAKT UND BUCHUNGEN

### **VARUSSCHLACHT im Osnabrücker Land gGmbH**

Museum und Park Kalkriese

Venner Straße 69

49565 Bramsche-Kalkriese

Tel. 05468/ 9204 200

[fuehrungen@kalkriese-varusschlacht.de](mailto:fuehrungen@kalkriese-varusschlacht.de)

[www.kalkriese-varusschlacht.de](http://www.kalkriese-varusschlacht.de)

### **Theater am Domhof**

Domhof 10/11

49074 Osnabrück

Kartentelefon: 0541/76 000 76

[karten@theater.osnabrueck.de](mailto:karten@theater.osnabrueck.de)

[www.theater-osnabrueck.de](http://www.theater-osnabrueck.de)

## PRESSEKONTAKTE:

### **VARUSSCHLACHT im Osnabrücker Land GmbH**

#### **Museum und Park Kalkriese**

Dr. Franz Jungbluth

Telefon 05468/9204-40

E-Mail: [franz.jungbluth@kalkriese-varusschlacht.de](mailto:franz.jungbluth@kalkriese-varusschlacht.de)

### **Theater Osnabrück**

Katrin Eisenträger

Telefon 0541/76 00-164

E-Mail: [eisentraeger@theater.osnabrueck.de](mailto:eisentraeger@theater.osnabrueck.de)



## Pressemitteilung

### Germanicus<sup>2</sup>: Kabinettausstellung stimmt auf Zusammenarbeit von Theater und Museum ein

In einem spannenden Kooperationsprojekt beschäftigten sich das Theater Osnabrück und das Museum und Park Kalkriese im Sommer mit dem römischen Feldherr Germanicus. Mit einer Kabinettausstellung startet das gemeinsame Projekt, das den Titel „Germanicus<sup>2</sup>“ trägt, am Donnerstag, den 7. Mai 2015 im Marmorfoyer des Theaters am Domhof. Am 20. Juni 2015 wird dann in Kalkriese die Sonderausstellung „ICH GERMANICUS! Feldherr Priester Superstar“ eröffnet – und auch die Barockoper „Germanicus“ von Georg Philipp Telemann hat am gleichen Tag in einer eigens eingerichteten Fassung im Theater am Domhof Premiere. Die Kabinettausstellung bietet einen Vorgeschmack auf die beiden Großereignisse und einen Einstieg in die Thematik: Auf insgesamt 12 Ausstellungstafeln werden die wichtigsten Stationen aus dem Leben des Germanicus, seine Feldzüge in Germanien und seine Verbindungen zur römischen Politik beleuchtet. Auch die Rezeption der historischen Gestalt in der Kulturgeschichte wird thematisiert und schlägt den Bogen zur musikalischen Bearbeitung im Barock. Die Bildtafeln werden ergänzt mit Repliken römischer Büsten und von Schlachtfeldfunden aus Kalkriese. Die Kabinettausstellung ist für das Publikum im Zeitraum vom 7. Mai 2015 bis zum 12. Juli 2015 vor jeder Vorstellung und während der Pausen im Theater am Domhof zugänglich.

„Wir bringen ein kleines Stück Museum ins Theater und zeigen, wie Germanicus sowohl die Geschichte als auch Musik und Kunst beeinflusst hat“, freut sich Dr. Joseph Rottmann, Geschäftsführer der Varusschlacht im Osnabrücker Land, über die Zusammenarbeit. Schon bei der Kabinettausstellung beginnt, was im weiteren Verlauf des Projekts „Germanicus<sup>2</sup>“ fortgesetzt wird: Kulturinteressierte in Stadt und Landkreis Osnabrück bekommen laut Alexander Wunderlich, Dramaturg am Theater Osnabrück, die Möglichkeit, den römischen Feldherren aus unterschiedlichen Perspektiven kennenzulernen: „Unsere Besucher werden nicht nur den historischen Germanicus erleben, sondern auch erfahren, wie Germanicus in der Operngeschichte im Zeitalter des Barocks rezipiert wurde. Die Kabinettausstellung wird darüber hinaus von einem kleinen Exkurs zu dem Komponisten Georg Philipp Telemann begleitet.“

Einen ganzen Tag im Zeichen von Germanicus zu erleben – dazu haben Besucher am Sonntag, 28. Juni 2015, die Möglichkeit: Mit dem Busshuttle geht es zunächst von Osnabrück (Start: Theater am Domhof) zum Museum und Park Kalkriese zur Ausstellungsführung. Nach dem Mittagessen fährt der Bus zurück nach Osnabrück. Die Fahrt wird von einer Werkeinführung des Produktionsdramaturgen begleitet. Ausklingen wird der Tag im Theater am Domhof, wo ab 15 Uhr die Oper „Germanicus“ zu erleben ist.

## KONTAKT UND BUCHUNGEN

### **VARUSSCHLACHT im Osnabrücker Land gGmbH**

Museum und Park Kalkriese

Venner Straße 69

49565 Bramsche-Kalkriese

Tel. 05468/ 9204 200

[fuehrungen@kalkriese-varusschlacht.de](mailto:fuehrungen@kalkriese-varusschlacht.de)

[www.kalkriese-varusschlacht.de](http://www.kalkriese-varusschlacht.de)

### **Theater am Domhof**

Domhof 10/11

49074 Osnabrück

Kartentelefon: 0541/76 000 76

[karten@theater.osnabrueck.de](mailto:karten@theater.osnabrueck.de)

[www.theater-osnabrueck.de](http://www.theater-osnabrueck.de)

## PRESSEKONTAKTE:

### **VARUSSCHLACHT im Osnabrücker Land GmbH**

#### **Museum und Park Kalkriese**

Dr. Franz Jungbluth

Telefon 05468/9204-40

E-Mail: [franz.jungbluth@kalkriese-varusschlacht.de](mailto:franz.jungbluth@kalkriese-varusschlacht.de)

### **Theater Osnabrück**

Katrin Eisenträger

Telefon 0541/76 00-164

E-Mail: [eisentraeger@theater.osnabrueck.de](mailto:eisentraeger@theater.osnabrueck.de)

## Pressemitteilung

### Germanicus<sup>2</sup>: Kabinettausstellung stimmt auf Zusammenarbeit von Theater und Museum ein

In einem spannenden Kooperationsprojekt beschäftigten sich das Theater Osnabrück und das Museum und Park Kalkriese im Sommer mit dem römischen Feldherr Germanicus. Mit einer Kabinettausstellung startet das gemeinsame Projekt, das den Titel „Germanicus<sup>2</sup>“ trägt, am Donnerstag, den 7. Mai 2015 im Marmorfoyer des Theaters am Domhof. Am 20. Juni 2015 wird dann in Kalkriese die Sonderausstellung „ICH GERMANICUS! Feldherr Priester Superstar“ eröffnet – und auch die Barockoper „Germanicus“ von Georg Philipp Telemann hat am gleichen Tag in einer eigens eingerichteten Fassung im Theater am Domhof Premiere. Die Kabinettausstellung bietet einen Vorgeschmack auf die beiden Großereignisse und einen Einstieg in die Thematik: Auf insgesamt 12 Ausstellungstafeln werden die wichtigsten Stationen aus dem Leben des Germanicus, seine Feldzüge in Germanien und seine Verbindungen zur römischen Politik beleuchtet. Auch die Rezeption der historischen Gestalt in der Kulturgeschichte wird thematisiert und schlägt den Bogen zur musikalischen Bearbeitung im Barock. Die Bildtafeln werden ergänzt mit Repliken römischer Büsten und von Schlachtfeldfunden aus Kalkriese. Die Kabinettausstellung ist für das Publikum im Zeitraum vom 7. Mai 2015 bis zum 12. Juli 2015 vor jeder Vorstellung und während der Pausen im Theater am Domhof zugänglich.

„Wir bringen ein kleines Stück Museum ins Theater und zeigen, wie Germanicus sowohl die Geschichte als auch Musik und Kunst beeinflusst hat“, freut sich Dr. Joseph Rottmann, Geschäftsführer der Varusschlacht im Osnabrücker Land, über die Zusammenarbeit. Schon bei der Kabinettausstellung beginnt, was im weiteren Verlauf des Projekts „Germanicus<sup>2</sup>“ fortgesetzt wird: Kulturinteressierte in Stadt und Landkreis Osnabrück bekommen laut Alexander Wunderlich, Dramaturg am Theater Osnabrück, die Möglichkeit, den römischen Feldherren aus unterschiedlichen Perspektiven kennenzulernen: „Unsere Besucher werden nicht nur den historischen Germanicus erleben, sondern auch erfahren, wie Germanicus in der Operngeschichte im Zeitalter des Barocks rezipiert wurde. Die Kabinettausstellung wird darüber hinaus von einem kleinen Exkurs zu dem Komponisten Georg Philipp Telemann begleitet.“

Einen ganzen Tag im Zeichen von Germanicus zu erleben – dazu haben Besucher am Sonntag, 28. Juni 2015, die Möglichkeit: Mit dem Busshuttle geht es zunächst von Osnabrück (Start: Theater am Domhof) zum Museum und Park Kalkriese zur Ausstellungsführung. Nach dem Mittagessen fährt der Bus zurück nach Osnabrück. Die Fahrt wird von einer Werkeinführung des Produktionsdramaturgen begleitet. Ausklingen wird der Tag im Theater am Domhof, wo ab 15 Uhr die Oper „Germanicus“ zu erleben ist.

## KONTAKT UND BUCHUNGEN

### **VARUSSCHLACHT im Osnabrücker Land gGmbH**

Museum und Park Kalkriese

Venner Straße 69

49565 Bramsche-Kalkriese

Tel. 05468/ 9204 200

[fuehrungen@kalkriese-varusschlacht.de](mailto:fuehrungen@kalkriese-varusschlacht.de)

[www.kalkriese-varusschlacht.de](http://www.kalkriese-varusschlacht.de)

### **Theater am Domhof**

Domhof 10/11

49074 Osnabrück

Kartentelefon: 0541/76 000 76

[karten@theater.osnabrueck.de](mailto:karten@theater.osnabrueck.de)

[www.theater-osnabrueck.de](http://www.theater-osnabrueck.de)

## PRESSEKONTAKTE:

### **VARUSSCHLACHT im Osnabrücker Land GmbH**

#### **Museum und Park Kalkriese**

Dr. Franz Jungbluth

Telefon 05468/9204-40

E-Mail: [franz.jungbluth@kalkriese-varusschlacht.de](mailto:franz.jungbluth@kalkriese-varusschlacht.de)

### **Theater Osnabrück**

Katrin Eisenträger

Telefon 0541/76 00-164

E-Mail: [eisentraeger@theater.osnabrueck.de](mailto:eisentraeger@theater.osnabrueck.de)



## Pressemitteilung

### Germanicus<sup>2</sup>: Kabinettausstellung stimmt auf Zusammenarbeit von Theater und Museum ein

In einem spannenden Kooperationsprojekt beschäftigten sich das Theater Osnabrück und das Museum und Park Kalkriese im Sommer mit dem römischen Feldherr Germanicus. Mit einer Kabinettausstellung startet das gemeinsame Projekt, das den Titel „Germanicus<sup>2</sup>“ trägt, am Donnerstag, den 7. Mai 2015 im Marmorfoyer des Theaters am Domhof. Am 20. Juni 2015 wird dann in Kalkriese die Sonderausstellung „ICH GERMANICUS! Feldherr Priester Superstar“ eröffnet – und auch die Barockoper „Germanicus“ von Georg Philipp Telemann hat am gleichen Tag in einer eigens eingerichteten Fassung im Theater am Domhof Premiere. Die Kabinettausstellung bietet einen Vorgeschmack auf die beiden Großereignisse und einen Einstieg in die Thematik: Auf insgesamt 12 Ausstellungstafeln werden die wichtigsten Stationen aus dem Leben des Germanicus, seine Feldzüge in Germanien und seine Verbindungen zur römischen Politik beleuchtet. Auch die Rezeption der historischen Gestalt in der Kulturgeschichte wird thematisiert und schlägt den Bogen zur musikalischen Bearbeitung im Barock. Die Bildtafeln werden ergänzt mit Repliken römischer Büsten und von Schlachtfeldfunden aus Kalkriese. Die Kabinettausstellung ist für das Publikum im Zeitraum vom 7. Mai 2015 bis zum 12. Juli 2015 vor jeder Vorstellung und während der Pausen im Theater am Domhof zugänglich.

„Wir bringen ein kleines Stück Museum ins Theater und zeigen, wie Germanicus sowohl die Geschichte als auch Musik und Kunst beeinflusst hat“, freut sich Dr. Joseph Rottmann, Geschäftsführer der Varusschlacht im Osnabrücker Land, über die Zusammenarbeit. Schon bei der Kabinettausstellung beginnt, was im weiteren Verlauf des Projekts „Germanicus<sup>2</sup>“ fortgesetzt wird: Kulturinteressierte in Stadt und Landkreis Osnabrück bekommen laut Alexander Wunderlich, Dramaturg am Theater Osnabrück, die Möglichkeit, den römischen Feldherren aus unterschiedlichen Perspektiven kennenzulernen: „Unsere Besucher werden nicht nur den historischen Germanicus erleben, sondern auch erfahren, wie Germanicus in der Operngeschichte im Zeitalter des Barocks rezipiert wurde. Die Kabinettausstellung wird darüber hinaus von einem kleinen Exkurs zu dem Komponisten Georg Philipp Telemann begleitet.“

Einen ganzen Tag im Zeichen von Germanicus zu erleben – dazu haben Besucher am Sonntag, 28. Juni 2015, die Möglichkeit: Mit dem Busshuttle geht es zunächst von Osnabrück (Start: Theater am Domhof) zum Museum und Park Kalkriese zur Ausstellungsführung. Nach dem Mittagessen fährt der Bus zurück nach Osnabrück. Die Fahrt wird von einer Werkeinführung des Produktionsdramaturgen begleitet. Ausklingen wird der Tag im Theater am Domhof, wo ab 15 Uhr die Oper „Germanicus“ zu erleben ist.

## KONTAKT UND BUCHUNGEN

### **VARUSSCHLACHT im Osnabrücker Land gGmbH**

Museum und Park Kalkriese

Venner Straße 69

49565 Bramsche-Kalkriese

Tel. 05468/ 9204 200

[fuehrungen@kalkriese-varusschlacht.de](mailto:fuehrungen@kalkriese-varusschlacht.de)

[www.kalkriese-varusschlacht.de](http://www.kalkriese-varusschlacht.de)

### **Theater am Domhof**

Domhof 10/11

49074 Osnabrück

Kartentelefon: 0541/76 000 76

[karten@theater.osnabrueck.de](mailto:karten@theater.osnabrueck.de)

[www.theater-osnabrueck.de](http://www.theater-osnabrueck.de)

## PRESSEKONTAKTE:

### **VARUSSCHLACHT im Osnabrücker Land GmbH**

#### **Museum und Park Kalkriese**

Dr. Franz Jungbluth

Telefon 05468/9204-40

E-Mail: [franz.jungbluth@kalkriese-varusschlacht.de](mailto:franz.jungbluth@kalkriese-varusschlacht.de)

### **Theater Osnabrück**

Katrin Eisenträger

Telefon 0541/76 00-164

E-Mail: [eisentraeger@theater.osnabrueck.de](mailto:eisentraeger@theater.osnabrueck.de)



## Pressemitteilung

### Germanicus<sup>2</sup>: Kabinettausstellung stimmt auf Zusammenarbeit von Theater und Museum ein

In einem spannenden Kooperationsprojekt beschäftigten sich das Theater Osnabrück und das Museum und Park Kalkriese im Sommer mit dem römischen Feldherr Germanicus. Mit einer Kabinettausstellung startet das gemeinsame Projekt, das den Titel „Germanicus<sup>2</sup>“ trägt, am Donnerstag, den 7. Mai 2015 im Marmorfoyer des Theaters am Domhof. Am 20. Juni 2015 wird dann in Kalkriese die Sonderausstellung „ICH GERMANICUS! Feldherr Priester Superstar“ eröffnet – und auch die Barockoper „Germanicus“ von Georg Philipp Telemann hat am gleichen Tag in einer eigens eingerichteten Fassung im Theater am Domhof Premiere. Die Kabinettausstellung bietet einen Vorgeschmack auf die beiden Großereignisse und einen Einstieg in die Thematik: Auf insgesamt 12 Ausstellungstafeln werden die wichtigsten Stationen aus dem Leben des Germanicus, seine Feldzüge in Germanien und seine Verbindungen zur römischen Politik beleuchtet. Auch die Rezeption der historischen Gestalt in der Kulturgeschichte wird thematisiert und schlägt den Bogen zur musikalischen Bearbeitung im Barock. Die Bildtafeln werden ergänzt mit Repliken römischer Büsten und von Schlachtfeldfunden aus Kalkriese. Die Kabinettausstellung ist für das Publikum im Zeitraum vom 7. Mai 2015 bis zum 12. Juli 2015 vor jeder Vorstellung und während der Pausen im Theater am Domhof zugänglich.

„Wir bringen ein kleines Stück Museum ins Theater und zeigen, wie Germanicus sowohl die Geschichte als auch Musik und Kunst beeinflusst hat“, freut sich Dr. Joseph Rottmann, Geschäftsführer der Varusschlacht im Osnabrücker Land, über die Zusammenarbeit. Schon bei der Kabinettausstellung beginnt, was im weiteren Verlauf des Projekts „Germanicus<sup>2</sup>“ fortgesetzt wird: Kulturinteressierte in Stadt und Landkreis Osnabrück bekommen laut Alexander Wunderlich, Dramaturg am Theater Osnabrück, die Möglichkeit, den römischen Feldherren aus unterschiedlichen Perspektiven kennenzulernen: „Unsere Besucher werden nicht nur den historischen Germanicus erleben, sondern auch erfahren, wie Germanicus in der Operngeschichte im Zeitalter des Barocks rezipiert wurde. Die Kabinettausstellung wird darüber hinaus von einem kleinen Exkurs zu dem Komponisten Georg Philipp Telemann begleitet.“

Einen ganzen Tag im Zeichen von Germanicus zu erleben – dazu haben Besucher am Sonntag, 28. Juni 2015, die Möglichkeit: Mit dem Busshuttle geht es zunächst von Osnabrück (Start: Theater am Domhof) zum Museum und Park Kalkriese zur Ausstellungsführung. Nach dem Mittagessen fährt der Bus zurück nach Osnabrück. Die Fahrt wird von einer Werkeinführung des Produktionsdramaturgen begleitet. Ausklingen wird der Tag im Theater am Domhof, wo ab 15 Uhr die Oper „Germanicus“ zu erleben ist.

## KONTAKT UND BUCHUNGEN

### **VARUSSCHLACHT im Osnabrücker Land gGmbH**

Museum und Park Kalkriese

Venner Straße 69

49565 Bramsche-Kalkriese

Tel. 05468/ 9204 200

fuehrungen@kalkriese-varusschlacht.de

www.kalkriese-varusschlacht.de

### **Theater am Domhof**

Domhof 10/11

49074 Osnabrück

Kartentelefon: 0541/76 000 76

karten@theater.osnabrueck.de

www.theater-osnabrueck.de

## PRESSEKONTAKTE:

### **VARUSSCHLACHT im Osnabrücker Land GmbH**

#### **Museum und Park Kalkriese**

Dr. Franz Jungbluth

Telefon 05468/9204-40

E-Mail: [franz.jungbluth@kalkriese-varusschlacht.de](mailto:franz.jungbluth@kalkriese-varusschlacht.de)

### **Theater Osnabrück**

Katrin Eisenträger

Telefon 0541/76 00-164

E-Mail: [eisentraeger@theater.osnabrueck.de](mailto:eisentraeger@theater.osnabrueck.de)

## Pressemitteilung

### Germanicus<sup>2</sup>: Kabinettausstellung stimmt auf Zusammenarbeit von Theater und Museum ein

In einem spannenden Kooperationsprojekt beschäftigten sich das Theater Osnabrück und das Museum und Park Kalkriese im Sommer mit dem römischen Feldherr Germanicus. Mit einer Kabinettausstellung startet das gemeinsame Projekt, das den Titel „Germanicus<sup>2</sup>“ trägt, am Donnerstag, den 7. Mai 2015 im Marmorfoyer des Theaters am Domhof. Am 20. Juni 2015 wird dann in Kalkriese die Sonderausstellung „ICH GERMANICUS! Feldherr Priester Superstar“ eröffnet – und auch die Barockoper „Germanicus“ von Georg Philipp Telemann hat am gleichen Tag in einer eigens eingerichteten Fassung im Theater am Domhof Premiere. Die Kabinettausstellung bietet einen Vorgeschmack auf die beiden Großereignisse und einen Einstieg in die Thematik: Auf insgesamt 12 Ausstellungstafeln werden die wichtigsten Stationen aus dem Leben des Germanicus, seine Feldzüge in Germanien und seine Verbindungen zur römischen Politik beleuchtet. Auch die Rezeption der historischen Gestalt in der Kulturgeschichte wird thematisiert und schlägt den Bogen zur musikalischen Bearbeitung im Barock. Die Bildtafeln werden ergänzt mit Repliken römischer Büsten und von Schlachtfeldfunden aus Kalkriese. Die Kabinettausstellung ist für das Publikum im Zeitraum vom 7. Mai 2015 bis zum 12. Juli 2015 vor jeder Vorstellung und während der Pausen im Theater am Domhof zugänglich.

„Wir bringen ein kleines Stück Museum ins Theater und zeigen, wie Germanicus sowohl die Geschichte als auch Musik und Kunst beeinflusst hat“, freut sich Dr. Joseph Rottmann, Geschäftsführer der Varusschlacht im Osnabrücker Land, über die Zusammenarbeit. Schon bei der Kabinettausstellung beginnt, was im weiteren Verlauf des Projekts „Germanicus<sup>2</sup>“ fortgesetzt wird: Kulturinteressierte in Stadt und Landkreis Osnabrück bekommen laut Alexander Wunderlich, Dramaturg am Theater Osnabrück, die Möglichkeit, den römischen Feldherren aus unterschiedlichen Perspektiven kennenzulernen: „Unsere Besucher werden nicht nur den historischen Germanicus erleben, sondern auch erfahren, wie Germanicus in der Operngeschichte im Zeitalter des Barocks rezipiert wurde. Die Kabinettausstellung wird darüber hinaus von einem kleinen Exkurs zu dem Komponisten Georg Philipp Telemann begleitet.“

Einen ganzen Tag im Zeichen von Germanicus zu erleben – dazu haben Besucher am Sonntag, 28. Juni 2015, die Möglichkeit: Mit dem Busshuttle geht es zunächst von Osnabrück (Start: Theater am Domhof) zum Museum und Park Kalkriese zur Ausstellungsführung. Nach dem Mittagessen fährt der Bus zurück nach Osnabrück. Die Fahrt wird von einer Werkeinführung des Produktionsdramaturgen begleitet. Ausklingen wird der Tag im Theater am Domhof, wo ab 15 Uhr die Oper „Germanicus“ zu erleben ist.

## KONTAKT UND BUCHUNGEN

### **VARUSSCHLACHT im Osnabrücker Land gGmbH**

Museum und Park Kalkriese

Venner Straße 69

49565 Bramsche-Kalkriese

Tel. 05468/ 9204 200

[fuehrungen@kalkriese-varusschlacht.de](mailto:fuehrungen@kalkriese-varusschlacht.de)

[www.kalkriese-varusschlacht.de](http://www.kalkriese-varusschlacht.de)

### **Theater am Domhof**

Domhof 10/11

49074 Osnabrück

Kartentelefon: 0541/76 000 76

[karten@theater.osnabrueck.de](mailto:karten@theater.osnabrueck.de)

[www.theater-osnabrueck.de](http://www.theater-osnabrueck.de)

## PRESSEKONTAKTE:

### **VARUSSCHLACHT im Osnabrücker Land GmbH**

#### **Museum und Park Kalkriese**

Dr. Franz Jungbluth

Telefon 05468/9204-40

E-Mail: [franz.jungbluth@kalkriese-varusschlacht.de](mailto:franz.jungbluth@kalkriese-varusschlacht.de)

### **Theater Osnabrück**

Katrin Eisenträger

Telefon 0541/76 00-164

E-Mail: [eisentraeger@theater.osnabrueck.de](mailto:eisentraeger@theater.osnabrueck.de)

## Pressemitteilung

### Germanicus<sup>2</sup>: Kabinettausstellung stimmt auf Zusammenarbeit von Theater und Museum ein

In einem spannenden Kooperationsprojekt beschäftigten sich das Theater Osnabrück und das Museum und Park Kalkriese im Sommer mit dem römischen Feldherr Germanicus. Mit einer Kabinettausstellung startet das gemeinsame Projekt, das den Titel „Germanicus<sup>2</sup>“ trägt, am Donnerstag, den 7. Mai 2015 im Marmorfoyer des Theaters am Domhof. Am 20. Juni 2015 wird dann in Kalkriese die Sonderausstellung „ICH GERMANICUS! Feldherr Priester Superstar“ eröffnet – und auch die Barockoper „Germanicus“ von Georg Philipp Telemann hat am gleichen Tag in einer eigens eingerichteten Fassung im Theater am Domhof Premiere. Die Kabinettausstellung bietet einen Vorgeschmack auf die beiden Großereignisse und einen Einstieg in die Thematik: Auf insgesamt 12 Ausstellungstafeln werden die wichtigsten Stationen aus dem Leben des Germanicus, seine Feldzüge in Germanien und seine Verbindungen zur römischen Politik beleuchtet. Auch die Rezeption der historischen Gestalt in der Kulturgeschichte wird thematisiert und schlägt den Bogen zur musikalischen Bearbeitung im Barock. Die Bildtafeln werden ergänzt mit Repliken römischer Büsten und von Schlachtfeldfunden aus Kalkriese. Die Kabinettausstellung ist für das Publikum im Zeitraum vom 7. Mai 2015 bis zum 12. Juli 2015 vor jeder Vorstellung und während der Pausen im Theater am Domhof zugänglich.

„Wir bringen ein kleines Stück Museum ins Theater und zeigen, wie Germanicus sowohl die Geschichte als auch Musik und Kunst beeinflusst hat“, freut sich Dr. Joseph Rottmann, Geschäftsführer der Varusschlacht im Osnabrücker Land, über die Zusammenarbeit. Schon bei der Kabinettausstellung beginnt, was im weiteren Verlauf des Projekts „Germanicus<sup>2</sup>“ fortgesetzt wird: Kulturinteressierte in Stadt und Landkreis Osnabrück bekommen laut Alexander Wunderlich, Dramaturg am Theater Osnabrück, die Möglichkeit, den römischen Feldherren aus unterschiedlichen Perspektiven kennenzulernen: „Unsere Besucher werden nicht nur den historischen Germanicus erleben, sondern auch erfahren, wie Germanicus in der Operngeschichte im Zeitalter des Barocks rezipiert wurde. Die Kabinettausstellung wird darüber hinaus von einem kleinen Exkurs zu dem Komponisten Georg Philipp Telemann begleitet.“

Einen ganzen Tag im Zeichen von Germanicus zu erleben – dazu haben Besucher am Sonntag, 28. Juni 2015, die Möglichkeit: Mit dem Busshuttle geht es zunächst von Osnabrück (Start: Theater am Domhof) zum Museum und Park Kalkriese zur Ausstellungsführung. Nach dem Mittagessen fährt der Bus zurück nach Osnabrück. Die Fahrt wird von einer Werkeinführung des Produktionsdramaturgen begleitet. Ausklingen wird der Tag im Theater am Domhof, wo ab 15 Uhr die Oper „Germanicus“ zu erleben ist.

## KONTAKT UND BUCHUNGEN

### **VARUSSCHLACHT im Osnabrücker Land gGmbH**

Museum und Park Kalkriese

Venner Straße 69

49565 Bramsche-Kalkriese

Tel. 05468/ 9204 200

[fuehrungen@kalkriese-varusschlacht.de](mailto:fuehrungen@kalkriese-varusschlacht.de)

[www.kalkriese-varusschlacht.de](http://www.kalkriese-varusschlacht.de)

### **Theater am Domhof**

Domhof 10/11

49074 Osnabrück

Kartentelefon: 0541/76 000 76

[karten@theater.osnabrueck.de](mailto:karten@theater.osnabrueck.de)

[www.theater-osnabrueck.de](http://www.theater-osnabrueck.de)

## PRESSEKONTAKTE:

### **VARUSSCHLACHT im Osnabrücker Land GmbH**

#### **Museum und Park Kalkriese**

Dr. Franz Jungbluth

Telefon 05468/9204-40

E-Mail: [franz.jungbluth@kalkriese-varusschlacht.de](mailto:franz.jungbluth@kalkriese-varusschlacht.de)

### **Theater Osnabrück**

Katrin Eisenträger

Telefon 0541/76 00-164

E-Mail: [eisentraeger@theater.osnabrueck.de](mailto:eisentraeger@theater.osnabrueck.de)

## Pressemitteilung

### Germanicus<sup>2</sup>: Kabinettausstellung stimmt auf Zusammenarbeit von Theater und Museum ein

In einem spannenden Kooperationsprojekt beschäftigten sich das Theater Osnabrück und das Museum und Park Kalkriese im Sommer mit dem römischen Feldherr Germanicus. Mit einer Kabinettausstellung startet das gemeinsame Projekt, das den Titel „Germanicus<sup>2</sup>“ trägt, am Donnerstag, den 7. Mai 2015 im Marmorfoyer des Theaters am Domhof. Am 20. Juni 2015 wird dann in Kalkriese die Sonderausstellung „ICH GERMANICUS! Feldherr Priester Superstar“ eröffnet – und auch die Barockoper „Germanicus“ von Georg Philipp Telemann hat am gleichen Tag in einer eigens eingerichteten Fassung im Theater am Domhof Premiere. Die Kabinettausstellung bietet einen Vorgeschmack auf die beiden Großereignisse und einen Einstieg in die Thematik: Auf insgesamt 12 Ausstellungstafeln werden die wichtigsten Stationen aus dem Leben des Germanicus, seine Feldzüge in Germanien und seine Verbindungen zur römischen Politik beleuchtet. Auch die Rezeption der historischen Gestalt in der Kulturgeschichte wird thematisiert und schlägt den Bogen zur musikalischen Bearbeitung im Barock. Die Bildtafeln werden ergänzt mit Repliken römischer Büsten und von Schlachtfeldfunden aus Kalkriese. Die Kabinettausstellung ist für das Publikum im Zeitraum vom 7. Mai 2015 bis zum 12. Juli 2015 vor jeder Vorstellung und während der Pausen im Theater am Domhof zugänglich.

„Wir bringen ein kleines Stück Museum ins Theater und zeigen, wie Germanicus sowohl die Geschichte als auch Musik und Kunst beeinflusst hat“, freut sich Dr. Joseph Rottmann, Geschäftsführer der Varusschlacht im Osnabrücker Land, über die Zusammenarbeit. Schon bei der Kabinettausstellung beginnt, was im weiteren Verlauf des Projekts „Germanicus<sup>2</sup>“ fortgesetzt wird: Kulturinteressierte in Stadt und Landkreis Osnabrück bekommen laut Alexander Wunderlich, Dramaturg am Theater Osnabrück, die Möglichkeit, den römischen Feldherren aus unterschiedlichen Perspektiven kennenzulernen: „Unsere Besucher werden nicht nur den historischen Germanicus erleben, sondern auch erfahren, wie Germanicus in der Operngeschichte im Zeitalter des Barocks rezipiert wurde. Die Kabinettausstellung wird darüber hinaus von einem kleinen Exkurs zu dem Komponisten Georg Philipp Telemann begleitet.“

Einen ganzen Tag im Zeichen von Germanicus zu erleben – dazu haben Besucher am Sonntag, 28. Juni 2015, die Möglichkeit: Mit dem Busshuttle geht es zunächst von Osnabrück (Start: Theater am Domhof) zum Museum und Park Kalkriese zur Ausstellungsführung. Nach dem Mittagessen fährt der Bus zurück nach Osnabrück. Die Fahrt wird von einer Werkeinführung des Produktionsdramaturgen begleitet. Ausklingen wird der Tag im Theater am Domhof, wo ab 15 Uhr die Oper „Germanicus“ zu erleben ist.

## KONTAKT UND BUCHUNGEN

### **VARUSSCHLACHT im Osnabrücker Land gGmbH**

Museum und Park Kalkriese

Venner Straße 69

49565 Bramsche-Kalkriese

Tel. 05468/ 9204 200

[fuehrungen@kalkriese-varusschlacht.de](mailto:fuehrungen@kalkriese-varusschlacht.de)

[www.kalkriese-varusschlacht.de](http://www.kalkriese-varusschlacht.de)

### **Theater am Domhof**

Domhof 10/11

49074 Osnabrück

Kartentelefon: 0541/76 000 76

[karten@theater.osnabrueck.de](mailto:karten@theater.osnabrueck.de)

[www.theater-osnabrueck.de](http://www.theater-osnabrueck.de)

## PRESSEKONTAKTE:

### **VARUSSCHLACHT im Osnabrücker Land GmbH**

#### **Museum und Park Kalkriese**

Dr. Franz Jungbluth

Telefon 05468/9204-40

E-Mail: [franz.jungbluth@kalkriese-varusschlacht.de](mailto:franz.jungbluth@kalkriese-varusschlacht.de)

### **Theater Osnabrück**

Katrin Eisenträger

Telefon 0541/76 00-164

E-Mail: [eisentraeger@theater.osnabrueck.de](mailto:eisentraeger@theater.osnabrueck.de)



## Pressemitteilung

### Germanicus<sup>2</sup>: Kabinettausstellung stimmt auf Zusammenarbeit von Theater und Museum ein

In einem spannenden Kooperationsprojekt beschäftigten sich das Theater Osnabrück und das Museum und Park Kalkriese im Sommer mit dem römischen Feldherr Germanicus. Mit einer Kabinettausstellung startet das gemeinsame Projekt, das den Titel „Germanicus<sup>2</sup>“ trägt, am Donnerstag, den 7. Mai 2015 im Marmorfoyer des Theaters am Domhof. Am 20. Juni 2015 wird dann in Kalkriese die Sonderausstellung „ICH GERMANICUS! Feldherr Priester Superstar“ eröffnet – und auch die Barockoper „Germanicus“ von Georg Philipp Telemann hat am gleichen Tag in einer eigens eingerichteten Fassung im Theater am Domhof Premiere. Die Kabinettausstellung bietet einen Vorgeschmack auf die beiden Großereignisse und einen Einstieg in die Thematik: Auf insgesamt 12 Ausstellungstafeln werden die wichtigsten Stationen aus dem Leben des Germanicus, seine Feldzüge in Germanien und seine Verbindungen zur römischen Politik beleuchtet. Auch die Rezeption der historischen Gestalt in der Kulturgeschichte wird thematisiert und schlägt den Bogen zur musikalischen Bearbeitung im Barock. Die Bildtafeln werden ergänzt mit Repliken römischer Büsten und von Schlachtfeldfunden aus Kalkriese. Die Kabinettausstellung ist für das Publikum im Zeitraum vom 7. Mai 2015 bis zum 12. Juli 2015 vor jeder Vorstellung und während der Pausen im Theater am Domhof zugänglich.

„Wir bringen ein kleines Stück Museum ins Theater und zeigen, wie Germanicus sowohl die Geschichte als auch Musik und Kunst beeinflusst hat“, freut sich Dr. Joseph Rottmann, Geschäftsführer der Varusschlacht im Osnabrücker Land, über die Zusammenarbeit. Schon bei der Kabinettausstellung beginnt, was im weiteren Verlauf des Projekts „Germanicus<sup>2</sup>“ fortgesetzt wird: Kulturinteressierte in Stadt und Landkreis Osnabrück bekommen laut Alexander Wunderlich, Dramaturg am Theater Osnabrück, die Möglichkeit, den römischen Feldherren aus unterschiedlichen Perspektiven kennenzulernen: „Unsere Besucher werden nicht nur den historischen Germanicus erleben, sondern auch erfahren, wie Germanicus in der Operngeschichte im Zeitalter des Barocks rezipiert wurde. Die Kabinettausstellung wird darüber hinaus von einem kleinen Exkurs zu dem Komponisten Georg Philipp Telemann begleitet.“

Einen ganzen Tag im Zeichen von Germanicus zu erleben – dazu haben Besucher am Sonntag, 28. Juni 2015, die Möglichkeit: Mit dem Busshuttle geht es zunächst von Osnabrück (Start: Theater am Domhof) zum Museum und Park Kalkriese zur Ausstellungsführung. Nach dem Mittagessen fährt der Bus zurück nach Osnabrück. Die Fahrt wird von einer Werkeinführung des Produktionsdramaturgen begleitet. Ausklingen wird der Tag im Theater am Domhof, wo ab 15 Uhr die Oper „Germanicus“ zu erleben ist.

## KONTAKT UND BUCHUNGEN

### **VARUSSCHLACHT im Osnabrücker Land gGmbH**

Museum und Park Kalkriese

Venner Straße 69

49565 Bramsche-Kalkriese

Tel. 05468/ 9204 200

[fuehrungen@kalkriese-varusschlacht.de](mailto:fuehrungen@kalkriese-varusschlacht.de)

[www.kalkriese-varusschlacht.de](http://www.kalkriese-varusschlacht.de)

### **Theater am Domhof**

Domhof 10/11

49074 Osnabrück

Kartentelefon: 0541/76 000 76

[karten@theater.osnabrueck.de](mailto:karten@theater.osnabrueck.de)

[www.theater-osnabrueck.de](http://www.theater-osnabrueck.de)

## PRESSEKONTAKTE:

### **VARUSSCHLACHT im Osnabrücker Land GmbH**

#### **Museum und Park Kalkriese**

Dr. Franz Jungbluth

Telefon 05468/9204-40

E-Mail: [franz.jungbluth@kalkriese-varusschlacht.de](mailto:franz.jungbluth@kalkriese-varusschlacht.de)

### **Theater Osnabrück**

Katrin Eisenträger

Telefon 0541/76 00-164

E-Mail: [eisentraeger@theater.osnabrueck.de](mailto:eisentraeger@theater.osnabrueck.de)

## Pressemitteilung

### Germanicus<sup>2</sup>: Kabinettausstellung stimmt auf Zusammenarbeit von Theater und Museum ein

In einem spannenden Kooperationsprojekt beschäftigten sich das Theater Osnabrück und das Museum und Park Kalkriese im Sommer mit dem römischen Feldherr Germanicus. Mit einer Kabinettausstellung startet das gemeinsame Projekt, das den Titel „Germanicus<sup>2</sup>“ trägt, am Donnerstag, den 7. Mai 2015 im Marmorfoyer des Theaters am Domhof. Am 20. Juni 2015 wird dann in Kalkriese die Sonderausstellung „ICH GERMANICUS! Feldherr Priester Superstar“ eröffnet – und auch die Barockoper „Germanicus“ von Georg Philipp Telemann hat am gleichen Tag in einer eigens eingerichteten Fassung im Theater am Domhof Premiere. Die Kabinettausstellung bietet einen Vorgeschmack auf die beiden Großereignisse und einen Einstieg in die Thematik: Auf insgesamt 12 Ausstellungstafeln werden die wichtigsten Stationen aus dem Leben des Germanicus, seine Feldzüge in Germanien und seine Verbindungen zur römischen Politik beleuchtet. Auch die Rezeption der historischen Gestalt in der Kulturgeschichte wird thematisiert und schlägt den Bogen zur musikalischen Bearbeitung im Barock. Die Bildtafeln werden ergänzt mit Repliken römischer Büsten und von Schlachtfeldfunden aus Kalkriese. Die Kabinettausstellung ist für das Publikum im Zeitraum vom 7. Mai 2015 bis zum 12. Juli 2015 vor jeder Vorstellung und während der Pausen im Theater am Domhof zugänglich.

„Wir bringen ein kleines Stück Museum ins Theater und zeigen, wie Germanicus sowohl die Geschichte als auch Musik und Kunst beeinflusst hat“, freut sich Dr. Joseph Rottmann, Geschäftsführer der Varusschlacht im Osnabrücker Land, über die Zusammenarbeit. Schon bei der Kabinettausstellung beginnt, was im weiteren Verlauf des Projekts „Germanicus<sup>2</sup>“ fortgesetzt wird: Kulturinteressierte in Stadt und Landkreis Osnabrück bekommen laut Alexander Wunderlich, Dramaturg am Theater Osnabrück, die Möglichkeit, den römischen Feldherren aus unterschiedlichen Perspektiven kennenzulernen: „Unsere Besucher werden nicht nur den historischen Germanicus erleben, sondern auch erfahren, wie Germanicus in der Operngeschichte im Zeitalter des Barocks rezipiert wurde. Die Kabinettausstellung wird darüber hinaus von einem kleinen Exkurs zu dem Komponisten Georg Philipp Telemann begleitet.“

Einen ganzen Tag im Zeichen von Germanicus zu erleben – dazu haben Besucher am Sonntag, 28. Juni 2015, die Möglichkeit: Mit dem Busshuttle geht es zunächst von Osnabrück (Start: Theater am Domhof) zum Museum und Park Kalkriese zur Ausstellungsführung. Nach dem Mittagessen fährt der Bus zurück nach Osnabrück. Die Fahrt wird von einer Werkeinführung des Produktionsdramaturgen begleitet. Ausklingen wird der Tag im Theater am Domhof, wo ab 15 Uhr die Oper „Germanicus“ zu erleben ist.

## KONTAKT UND BUCHUNGEN

### **VARUSSCHLACHT im Osnabrücker Land gGmbH**

Museum und Park Kalkriese

Venner Straße 69

49565 Bramsche-Kalkriese

Tel. 05468/ 9204 200

[fuehrungen@kalkriese-varusschlacht.de](mailto:fuehrungen@kalkriese-varusschlacht.de)

[www.kalkriese-varusschlacht.de](http://www.kalkriese-varusschlacht.de)

### **Theater am Domhof**

Domhof 10/11

49074 Osnabrück

Kartentelefon: 0541/76 000 76

[karten@theater.osnabrueck.de](mailto:karten@theater.osnabrueck.de)

[www.theater-osnabrueck.de](http://www.theater-osnabrueck.de)

## PRESSEKONTAKTE:

### **VARUSSCHLACHT im Osnabrücker Land GmbH**

#### **Museum und Park Kalkriese**

Dr. Franz Jungbluth

Telefon 05468/9204-40

E-Mail: [franz.jungbluth@kalkriese-varusschlacht.de](mailto:franz.jungbluth@kalkriese-varusschlacht.de)

### **Theater Osnabrück**

Katrin Eisenträger

Telefon 0541/76 00-164

E-Mail: [eisentraeger@theater.osnabrueck.de](mailto:eisentraeger@theater.osnabrueck.de)